Recklinghäuser-Tor Dorsten

Wohn- und Geschäftshaus mit kleiner Stadtvilla

RKW 2002

GÜNTERBUNING

Erschließung: Der gesamte Gebäudekomplex ist zu Fuß, mit dem Fahrrad, mit dem ÖPNV sowie mit dem Auto erreichbar. Bahnhof und Bushaltestellen liegen in unmittelbarer fußläufiger Nähe, ohne die Notwendigkeit einer ebenengleichen Straßenquerung. Die Tiefgarage wird seitens des Willy-Brandt-Ringes befahren und über den Ostwall bzw. zum Willy-Brandt-Ring als Rechtsabbieger verlassen.

Freiraumgestaltung: Der gesamte Bereich um das Objekt wird von der Stadt neu gestaltet. Die Bauplanung schließt sich an die vorliegenden Gestaltungsentwürfe der Stadt an. Baubeschreibung des

Hauptgebäudes:Bei dem Gebäuden mit Tiefgarage handelt es sich im wesentlichen um ein dreigeschossiges Wohn- und Geschäftsgebäude. Der Gebäudekomplex ist platzbildend zur Kirche und zum Pfarrhaus. Das 2. Obergeschoß beinhaltet Wohnflächen mit begrünten Dachflächen und Terrassen, die im Stil einer Reihenhausbebauung errichtet wurden. Das komplette Erdgeschoß und das 1. Obergeschoß sind als Verkaufs-flächen ausgeführt. Das gesamte Gebäude besitzt eine Tiefgarage in 2 Ebenen mit insgesamt ca. 224 Stellplätzen, welche sich im 1. Untergeschoß auch unter dem neu gebildeten Platz zur Kirche und zum Pfarrhaus erweitert.

Baubeschreibung Villa im Graben: Bei dem Gebäude handelt es sich ebenfalls um ein Geschäftsgebäude. Im Erdgeschoß ist ein Cafe und ein kleiner Laden entstanden. Das 1. OG und das DG wird als Praxis und Wohnung genutzt.



Blick auf die große Öffnung zur Verkaufsfläche am Willy-Brandt-Ring



Villa im Graben -Wohr

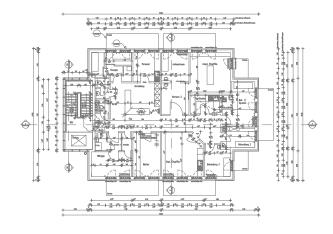




Blick vom Willy-Brandt-Ring



Wohnen auf der Dachfläche



Grundrisssituation im 1.0G

Neue Stadtsituation mit Blick auf den Kirchplatz Ansicht des Haupteinganges am neugeschaffenen Kirchplatz



Blick durch das neu errichtete Recklinghäuser-Tor, welches als Bühne für öffentliche Veranstaltungen dient

Haupteingang des Geschäftshauses mit Blick auf die Villa im Graben